

EnEV-Stammtisch

Donnerstag den 01. Oktober
Hildesheim



Prima Klima beim Energie-Stammtisch

Die AIV-Besichtigungstour alternativer bzw. regenerativer Energie-Versorgungseinrichtungen im Januar 2009 endete mit einem Besuch des eco2 - Hauses am Daimlerring in Hildesheim. Im Laufe der Gespräche wurde der Wunsch nach mehr Informationen über haustechnische Anlagen geäußert. Die HS-C. Hempelmann KG als Betreiber des eco2 -Hauses erklärte sich bereit, derartige Informationsveranstaltungen in ihren Räumen zu organisieren.

Im Oktober 2009 wird zum 1. Architektenstammtisch geladen. Ziel soll sein, dass Planer mehr aktuelle Informationen erhalten, um sich stärker mit den Herausforderungen der modernen Haustechnik auseinandersetzen zu können. Die Forderungen nach mehr Energieeinsparungen und Verwendung von erneuerbaren Energien beeinflussen zunehmend die planerische Arbeit.

Die Diskussion kreist in vielerlei Facetten um Heizen, Lüften, Regeln sowie Energie und Klima im Allgemeinen.

Folgende Themenbereiche werden für zukünftige Energie-Stammtische vorgeschlagen:

- 1.) Kontrollierte Wohnraumlüftung - Sinn, Konzepte, Preise, Vergleiche
- 2.) Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW) - Sinn, Konzepte, Preise, Vergleiche
- 3.) Lüftungsverhalten „lernen“ - Wie muss sich das Verhalten der Nutzer ändern?
- 4.) Verschiedene Heizsysteme - Wand – Boden – Decke – Fußleisten
- 5.) Wärmepumpen, Pellet, Holz - Regeneratives Heizen
- 6.) PV-Anlagen - Sinn, Konzepte, Preise, Vergleiche
- 7.) Baubiologie - Zusammenspiel verschiedener Komponenten
- 8.) EIB/ KNK-Techniken - Gebäudeleittechnik
- 9.) Pumpen - Dezentrale Pumpen z.B. im Altbau, Sinn, Konzepte, Preise, Vergleiche
- 10.) Rechtsfragen - Was birgt die ENEV für Gefahren? Versicherungsfragen, DIN 1946-6 usw.

Im November 2009 findet der zweite Energie-Stammtisch statt, an denen der AIV stark vertreten ist. Das Thema ist die Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Der Vortrag des Vertreters eines Herstellers leitet von den allgemeinen - inzwischen in der DIN verankerten - Anforderungen bei Heizen und Lüften zu konkreten Beispielen über. Auch nachträgliche Einbauten im Geschosswohnungsbau mit Konzeption und Kosten werden vorgestellt und diskutiert. Aufgrund des steigenden Aufwandes aus energetischen Anforderungen wird ein Miteinander von Planern, Herstellern und Ausführenden immer wichtiger. Aktuelle Entwicklungen müssen zeitnah vorgestellt werden, um auch Bauherren gegenüber fachlich fundiert argumentieren zu können. Es soll gegenseitiges Vertrauen und Verständnis aufgebaut werden, dazu ist der Energie-Stammtisch ein Forum, das kompetent in Theorie und Praxis informiert und Möglichkeit zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch bietet. Die Treffen werden fortgesetzt.

Wolfgang Rehkate